

REPORTING

WANDERLAND SCHWEIZ — ERGEBNISSE QUALITÄTSFÖRDERUNG 2021

INHALT

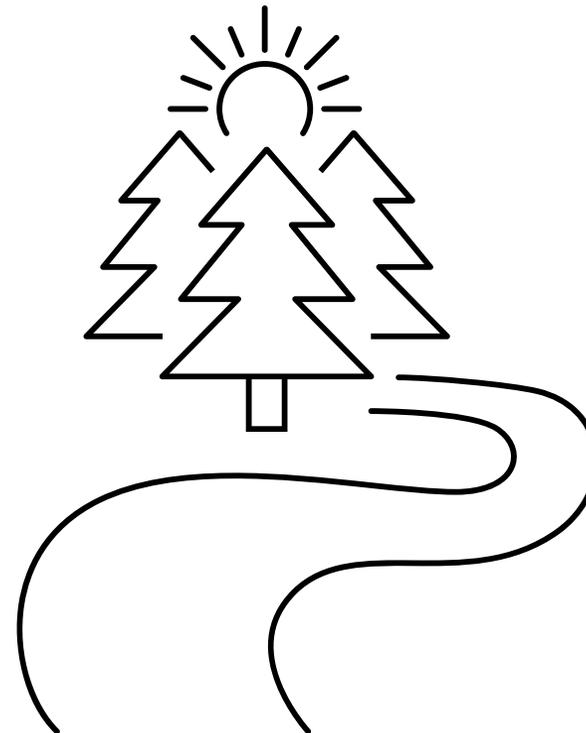
**ZUSAMMENFASSUNG
GRUNDLAGEN**

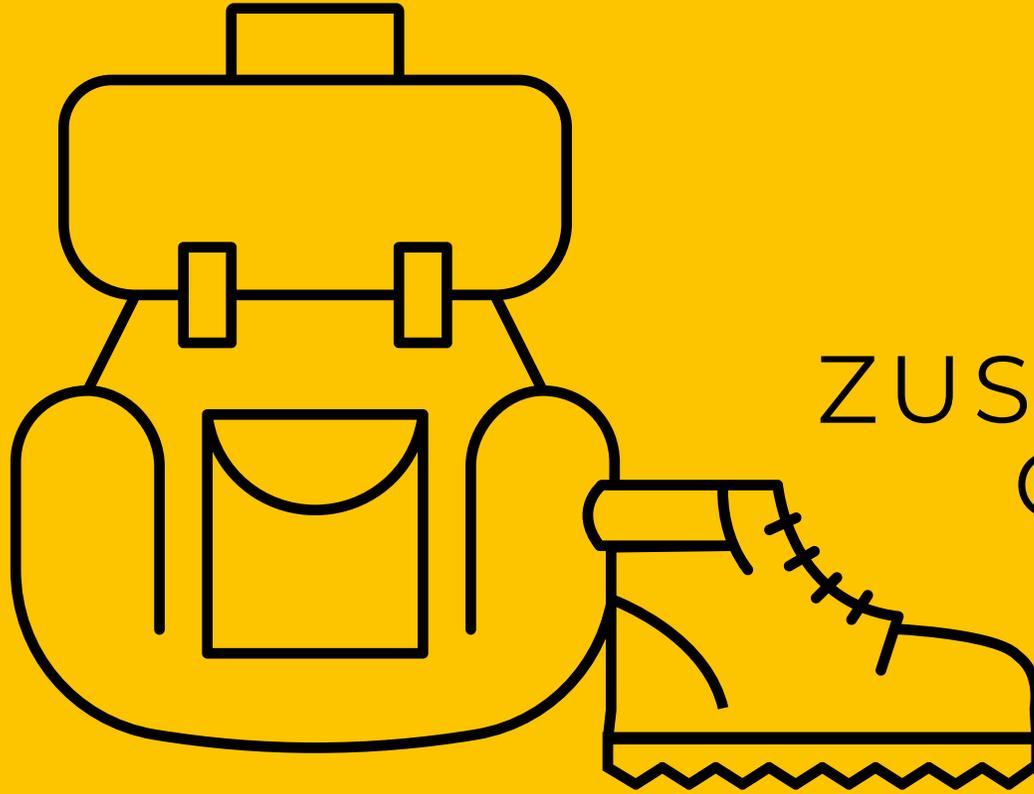
**BEGEHUNGEN 2021
INTERESSENKONFLIKTE
SYNERGIEN**

TYPISCHE MÄNGEL
WEGINFRASTRUKTUR
SIGNALISATION

ANHANG
LISTE BEGEHUNGEN
KARTE 2010-2021
LITERATUR

WIR MACHEN UNS AUF DEN WEG.





ZUSAMMENFASSUNG GRUNDLAGEN

ZUSAMMENFASSUNG

Erkenntnisse für die Zukunft aus den Wanderland Begehungen 2021



EINFÜHRUNG

Ausgangslage und Organisation



Seit 2010 führt der Verband Schweizer Wanderwege SWW, im Auftrag des Bundesamts für Strassen ASTRA, schweizweite Begehungen auf Wanderlandrouten durch. Die Qualität des Angebots steht dabei im Fokus. Als Basis der Beurteilung dienen die Qualitätsziele Wanderwege Schweiz sowie die Vollzugshilfen und Manuals ASTRA, SWW und SchweizMobil.

Die Begehungen der Etappen (oder von Teilstücken) finden i.d.R. in Begleitung der kantonalen Wanderweg-Fachstellen und -Organisationen statt.

Im Anschluss wird z.H. der Verantwortlichen (i.d.R. Fachstellen und Fachorganisation Kantone, Gemeinden) in einem Report der Handlungsbedarf aufgezeigt sowie Empfehlungen und mögliche Massnahmen skizziert.

EINFÜHRUNG

Herausforderungen und Ziele 2021

Suisse Rando | Montbéliardstrasse 61 | 3007 Berner | T 052 270 10 20 | info@suisse-rando.ch
Compte pour les dons CP 40-1452-5 | IBAN CH48 0900 0000 4001 4052 5 | suisse-rando.ch

Date du rapport : 22.12.2021
Contact Suisse Rando : Bernard Hinderling | 021 370 10 32 | bernard.hinderling@schweizer-wanderwege.ch

PROMOTION DE LA QUALITÉ LA SUISSE À PIED
RAPPORT VISION DE TERRAIN



Chemin de randonnée pédestre le long du Rhône

Histoire, étape Point de départ et destination finale de l'étape Longueur Temps de marche	102 Far West du canton de Genève Chancy (GE) – Chancy (GE) 11 km 2.000
Tronçon parcouru : • Dc → 3 • Longueur Temps de marche • Catégorie de chemin de randonnée	Chancy (GE) – Champlong (Avusy; GE) • 8,6 km 2 : 30 • Chemin de randonnée pédestre
Canton	GE
Participants à la vision	Luc Deley, Canton GE François Niggli, Genève Rando Bernard Hinderling, Suisse Rando
Date de la vision	07.09.2021

An den Begehungen unterwegs wurden durch die Fachpersonen vor allem Fragen zu Konflikten mit anderen Interessen diskutiert: Koordination mit Themen wie der Forst- und Landwirtschaft, Mobilität/Verkehr/Tourismus (Alltags- und Freizeitverkehr), Naturgefahren und Naturschutz.

Zudem wurde ein besonderes Augenmerk auf die Qualität der Weginfrastruktur und die Signalisation gerichtet. Die vermehrte Nutzung der Wanderwege (siehe Monitoring 2020) erhöht den Druck auf die Infrastruktur. Die Chancen einer exzellenten Signalisation sollen genutzt werden. Sie ist die mit Abstand wichtigste Orientierungshilfe unterwegs (Wandern in der Schweiz 2020).

Ziel ist es, einwandfreie, sichere und, im Sinne eines Best-of-Angebots, besonders attraktive Wanderangebote bieten zu können. 2021 lag deshalb der Beurteilungsfokus neben der Prüfung der Infrastruktur und der Signalisation auch auf der landschaftlichen Attraktivität der Linienführung.



BEGEHUNGEN 2021
218 KM / 18 ETAPPEN

BEGEHUNGEN 2021

Umfang Begehungen 2021

KATEGORIE	ANZAHL
Nationale Routen (Etappen)	6 / 74 km
Regionale Routen (Etappen)	8 / 103 km
Lokale Route (Etappen)	4 / 41 km
Wanderwege	188 km
Bergwanderwege	30 km
Kantone inkl. Fürstentum Liechtenstein (Total)	21 (27)
Gemeinden > 1km (Total)	54 (2172)
Tourismusregionen (Total) (gemäss BFS)	11 (13)

Das Wanderland umfasst total 13'094 km Wanderwege (Stand Publikation 2021).

Im Zeitraum 2010 bis Ende 2021 wurden 3577 km und damit 27% des Wanderlandes überprüft (5% des Wanderwegnetzes).

Im Jahre 2021 wurden von SWW total 218 km Wegstrecke (über 18 Etappen verteilt) begangen.

Die Mitarbeitenden des Verbands Schweizer Wanderwege wurden dabei von gesamthaft 34 Verantwortlichen aus Fachorganisationen (Vorstand, Technische Leitung, Ehrenamtliche), kantonalen und kommunalen Fachstellen, Gemeinden sowie dem Tourismus begleitet.

BEGEHUNGEN 2021

Qualitätsmerkmale: attraktive und sichere Wegführung

QUALITÄTSMERKMAL	ERFOLG (ETAPPEN)
Etappen mit attraktiver, abwechslungsreicher Linienwahl	83% (15 von 18)
Etappen mit Potential Wege entlang Gewässern genutzt	78% (7 von 9)
Etappen mit beidseitiger Anbindung an öffentl. Verkehr	89% (16 von 18)
Anzahl Konfliktstellen pro Thema <ul style="list-style-type: none">• 5 x andere Nutzungen (MTB/Velo; Schiessplatz)• 4 x Naturgefahr/ Naturereignis• 5 x Strassenquerung / Verkehr• 5 x Land-, Forstwirtschaft (Mutterkuhhaltung/Stier; Landschaden)	61% (11 von 18)

Die angestrebten Qualitätsziele zur attraktiven Wegführung werden erreicht. Die landschaftlichen Potentiale (abwechslungsreiche Landschaftskammern, Gewässer, Wechsel Wald-Offenland) werden weitgehend genutzt oder werden aktiv gesucht. Die meisten Etappen sind beidseitig mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

Störende und tlw. gefährliche Konfliktsituationen sind auf mehr als der Hälfte der Etappen erkennbar (11 von 18). Das Bewusstsein dazu ist bei den Verantwortlichen vorhanden und Massnahmen an verschiedenen Orten in Prüfung.

Auf Grund der höheren Frequenz auf den Wanderwegen (Wandern in der Schweiz 2020) ist es wichtig, die Probleme möglichst zeitnah anzugehen.

BEGEHUNGEN 2021

Qualitätsmerkmale: geeigneter Belag und IVS mit guter Substanz

QUALITÄTSMERKMAL	ERFOLG (218 KM / ROUTEN)
Strecke geeigneter Belag ausserhalb Siedlung	78% (140 km)
Strecke geeigneter Belag gesamt	67% (146 km)
Etappen mit > 90% geeigneter Belag ausserhalb Siedlungen	38% (7 von 18)
Strecke auf IVS mit geeignetem Belag	11% (25 km)*
Guter Zustand der sichtbaren IVS-Substanz	80% (8 von 10)

Das angestrebte Qualitätsziel von 90% geeigneter Wegoberfläche ausserhalb der Siedlungen wird nicht erreicht obschon viele Etappen in siedlungsferner Umgebung (Jura, Alpen, Ufernähe) verlaufen. Nur knapp 40% aller Etappen erfüllen das Ziel vollumfänglich.

Der Anteil historischer Verkehrswege auf Naturwegabschnitten variiert je nach Etappe von 0 – 100%. Knapp die Hälfte der Etappen wies keinen IVS-Anteil auf Naturbelag aus.

Der Zustand der sichtbaren IVS-Substanz ist grösstenteils gut.

* Schweizweit liegen 13% der IVS-Strecken auf dem Wanderwegnetz auf Naturbelag (Zahlen 2019)

BEGEHUNGEN 2021

Qualitätsmerkmale: Wegzustand und Signalisation einwandfrei

QUALITÄTSMERKMAL	ERFOLG (ROUTEN)
Etappen mit einzelnen Mängeln an der Weginfrastruktur	50% (9 von 18)
Etappen mit durchgehend normkonformer Basissignalisation	33% (6 von 18)
Etappen mit durchgehend normkonformer Wanderlandsignalisation*	50% (9 von 18)
Etappen mit Fremdsignalisation gemäss Empfehlung	33% (4 von 12)

Auf der Hälfte der Etappen treten einzelne, punktuelle Mängel an der Weginfrastruktur auf. Je nach Witterungsverhältnissen und Nutzungsintensität kann die Wegsubstanz rasch leiden. Mehrere Begehungen haben nach schlechten Witterungsbedingungen stattgefunden. Der Unterhalt kann aus organisatorischen Gründen (Kontrollrhythmus, Personal, Finanzen) i.d.R. nicht sofort erfolgen.

Der Anteil an Etappen mit durchgehend normkonformer Signalisation ist eher tief (Basis-, Wanderland- und Fremdsignalisation). Insbesondere die Zwischensignalisation ist teilweise mangelhaft.

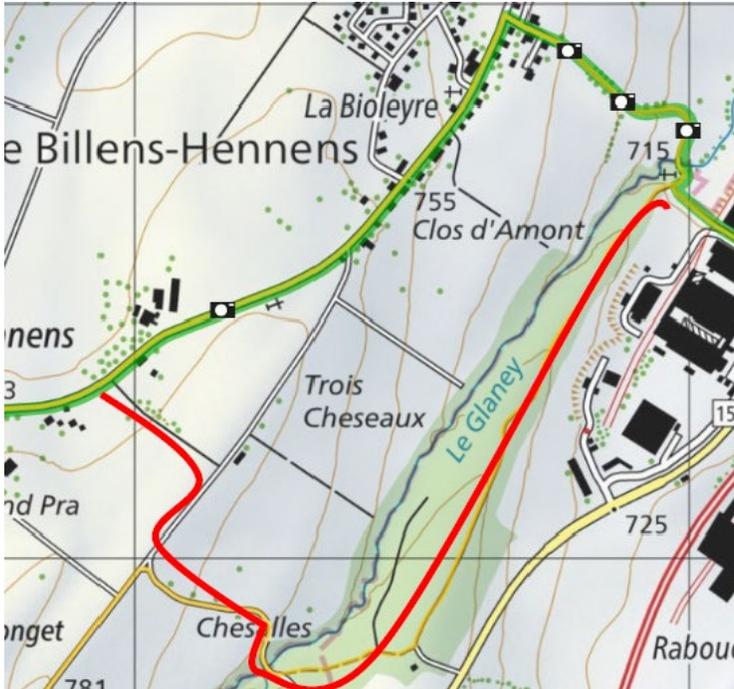
* Bemerkung: Es wurden auch potentielle neue Wanderland-Abschnitte geprüft. Diese weisen noch keine Wanderland-Signalisation auf.



TYPISCHE INTERESSEN- KONFLIKTE

TYPISCHE INTERESSENKONFLIKTE

Wanderwege mit Hartbelag und auf der Strasse



Beispiel: 4 Via Jacobi / FR

Feststellungen:

- Hoher Hartbelagsanteil bei Routen im Landwirtschaftsland im Mittelland und den Voralpen / Alpen.
- Eingeschränktes Sicherheitsgefühl bei Wanderweg auf Strasse.

Empfehlungen:

- Umlegung Wanderweg auf Naturbelag prüfen (rote Linie).
- Entflechten von Wanderweg und befahrener Strasse.

TYPISCHE INTERESSENKONFLIKTE

Gefährliche, unübersichtliche Verkehrssituationen



Beispiel: 4 Via Jacobi / VD



Beispiel: 4 Via Jacobi / SG

Feststellungen:

- Die Querungsstellen sind gefährlich, da die Sicht durch Kurvennähe und auf Grund von Gebäuden stark eingeschränkt ist .
- Die Strassenquerung wird zudem durch Geschwindigkeit und hohe Frequenzen erschwert.

Empfehlungen:

- Mit den Fachstellen Kanton mögliche Optionen betreffend Signalisation und Strassenquerung prüfen z.B. :
 - kleinsträumige Verschiebung mit deutlicher Signalisation der Querungsstelle.
 - kleinräumige Umleitung Wanderweg

TYPISCHE INTERESSENKONFLIKTE

Querung von Weiden mit Rindvieh (Mutterkühe / Stiere)



Beispiel: Sentier des Alpages / VS

Feststellungen:

- Wanderweg führt durch Weide mit Mutterkühen und Jungtieren: ohne Information.
- Wanderweg führt durch Weide mit Stieren: ohne Auszäunung

Empfehlungen:

- Mit den Bewirtschaftenden Massnahmen gemäss der BUL (Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft) umsetzen.
- Auszäunung des Wanderweges. Keine Durchquerung von Weiden mit Stieren.
- Informationstafeln mit Verhaltenshinweisen für Wandernde anbringen.



GENUTZTE
SYNERGIEN

GENUTZTE SYNERGIEN

Wegführung entlang viel befahrener Strassen



Feststellung gute Beispiele:

- Wanderwege verlaufen physisch getrennt von viel befahrenen Strassen.
- Die Sicherheit der Wandernden ist nicht gefährdet.

Empfehlungen allgemein gemäss Handbuch Ersatzpflicht*:

- Physische Trennung mit soweit möglich geeigneter Oberfläche einfordern.
- Als trennende Elemente sind Grünstreifen (> 1m) sowie zusätzlich Pfähle, grössere Steine oder Gehölze geeignet.
- Erstellung Trottoir mit Bordkante.

Beispiele: 4 Via Jacobi / SG
5 Jura-Höhenweg / NE

* Handbuch Ersatzpflicht: <https://www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch/de/fachgrundlagen/publikationen/ersatzpflicht>

GENUTZTE SYNERGIEN

Einbezug kulturhistorische Elemente



Beispiel: 5 Jura Höhenweg / SO; Hauenstein

Feststellungen gutes Beispiel:

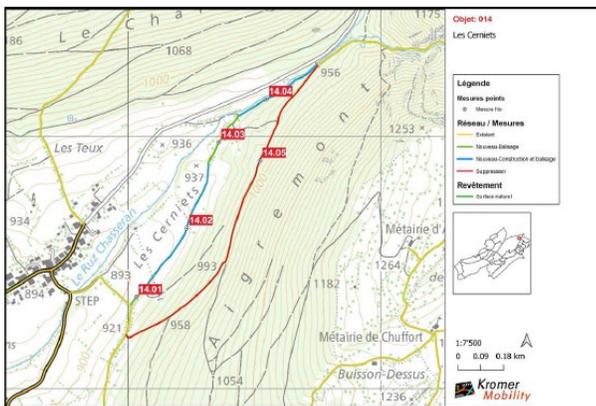
- Wanderweg verläuft auf historischem Wegstück von nationaler Bedeutung mit Substanz (IVS Nr. SO 664 Hauenstein) von der Chalhöchi zur Belchenflueh.
- Auf ca. 3km und einer Stunde Fussmarsch sind diverse historische Wegelemente wie Trockenmauern, Inschriften, Kilometerangaben, Entwässerungen, Brüstungsmauern als Zeugen aus der Zeit des ersten Weltkrieges gut sicht- und erlebbar.

Empfehlungen allgemein:

- Prüfen ob kulturhistorische Elemente (z.B. IVS-Wegstücke) ins Wanderwegnetz integriert werden können.
- Bei Sanierungsbedarf prüfen ob Einsatz Wanderwegfonds und/oder Freiwilligeneinsätze durch Schweizer Wanderwege und deren Mitglieder machbar ist.

GENUTZTE SYNERGIEN

Historische Verkehrswege IVS



Beispiel: 5 Jura Höhenweg / NE; Le Pâquier

Problemstellung Beispiel:

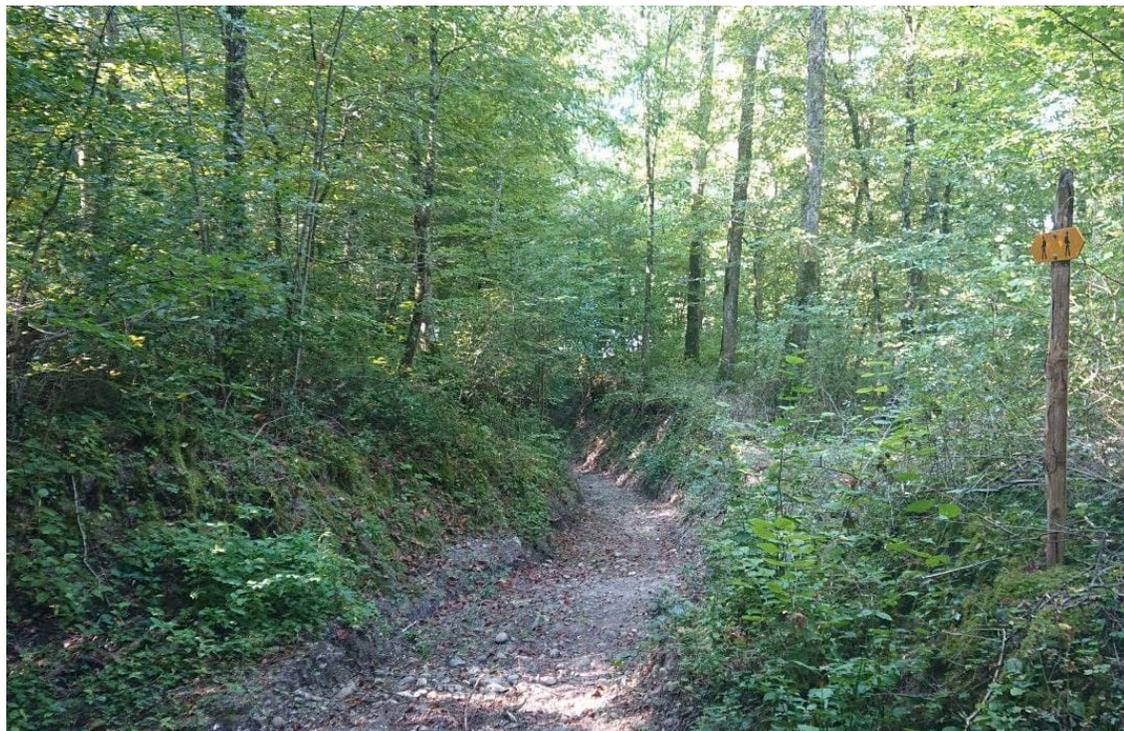
- Wanderweg verläuft auf monotonem Forstweg.
- Als Option bietet sich, in einer attraktiven Landschaftskammer (Allee, Hecken), ein IVS-Wegstück von lokaler Bedeutung mit viel Substanz an (Nr. NE 543).

Empfehlungen:

- Prüfen ob IVS-Wegstück ins Wanderwegnetz integriert werden kann (Integration in die Revisionsarbeiten Wanderweg-Richtplan NE)
- Bei Sanierungs-/Instandstellungsbedarf prüfen, ob Einsatz Schweizer Wanderwege und/oder Freiwilligeneinsätze durch Schweizer Wanderwege und deren Mitglieder machbar ist.

GENUTZTE SYNERGIEN

Historische Verkehrswege IVS



Problemstellung Beispiel:

- Wanderweg verläuft auf Strasse mit Hartbelag und nationaler Veloroute.
- Als Option bietet sich in ein attraktives, überwachsenes IVS-Wegstück von nationaler Bedeutung mit viel Substanz an (Hohlweg; Nr. GE 218).

Umsetzung Beispiel:

- Das Wegstück wurde im Rahmen der Netzrevision ins Wanderwegnetz und in die Wanderlandroute integriert.
- Das IVS-Wegstück wurde in Begleitung von Fachleuten saniert und begehbar gemacht.

Beispiel: 102 Far West du canton e Genève / GE; Chancy

GENUTZTE SYNERGIEN

Wanderwege entlang Gewässern



Beispiel: 102 Far West du canton de Genève / GE

Problemstellung Beispiel:

- Der Wanderweg verläuft auf einer Strasse mit Hartbelag.
- Als Option bietet sich ein attraktiver Weg entlang der Rhone und eines renaturierten Abschnittes entlang an.

Umsetzung Beispiel:

- Das Wegstück wurde im Rahmen der Netzrevision ins Wanderwegnetz integriert.
- Im Rahmen der Qualitätsoffensive Wanderland wurde eine neue lokale Route definiert.

GENUTZTE SYNERGIEN

Koordination Wanderwege und Mutterkühe



Beispiel : Sentier des Alpagnes Torgon / VS

Feststellungen gutes Beispiel:

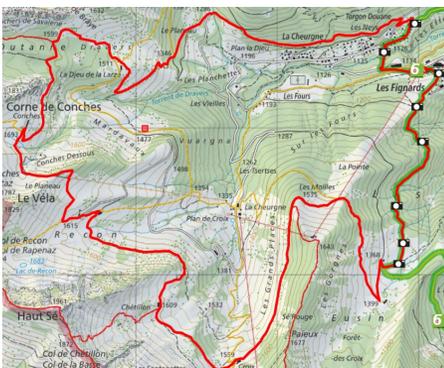
- Der Wanderweg verläuft durch ein Weidegebiet mit Mutterkühen.
- Der Wanderweg ist ausgezäunt.
- Es sind Informationstafeln und Verhaltensanweisungen für Wandernde montiert.

Umsetzung:

- Optimale Koordination von Anliegen Wanderwege mit der Landwirtschaft.
- Umsetzung gemäss BUL (Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft).

GENUTZTE SYNERGIEN

In Wert setzen bestehendes touristisches Angebot



Beispiel : Sentier des Alpes Torgon / VS

Feststellungen gutes Beispiel:

- Der bestehende Sentier des Alpagnes in Torgon entspricht den hohen Qualitätsanforderung einer lokalen Route Wanderland.
- Die Signalisation und Koordination mit anderen Nutzenden ist tlw. unzureichend.
- Kanton, Tourismus (Alpkäsereinen) und Fachorganisation sehen Potential in neuer Route.

Umsetzung:

- Integration des lokalen Angebots in Wanderland.
- Koordination mit Landwirtschaft (Weidedurchgänge, Auszäunungen, MTB)
- Neusignalisation im Terrain

GENUTZTE SYNERGIEN

Koordination Naturgefahren



Feststellungen gutes Beispiel:

- Der Wanderweg ist wegen Böschungsrutschen und umgestürzten Bäumen auf Grund Hochwasser nicht begehbar.
- Im Terrain ist der Wanderweg physisch gesperrt und eine Umleitung mit orangen Wegweisern signalisiert.
- Die Sperrung und die Umleitung sind auf den digitalen Plattformen map.geo.admin.ch und map.wanderland.ch kommuniziert.



Umsetzung allgemein:

- Wegsperrungen und deren Kommunikation gemäss Merkblatt *: Sperrungen und Umleitung von Wanderwegwesen und Mountainbikerouten umsetzen

* Merkblatt für die Praxis und Vorlage Infotafel: <https://www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch/de/fachgrundlagen/publikationen/signalisation>

Beispiel : 60 ViaRhenana / BL

GENUTZTE SYNERGIEN

Inwertsetzung regionale Rohstoffe / Nachhaltigkeit



Feststellungen gutes Beispiel:

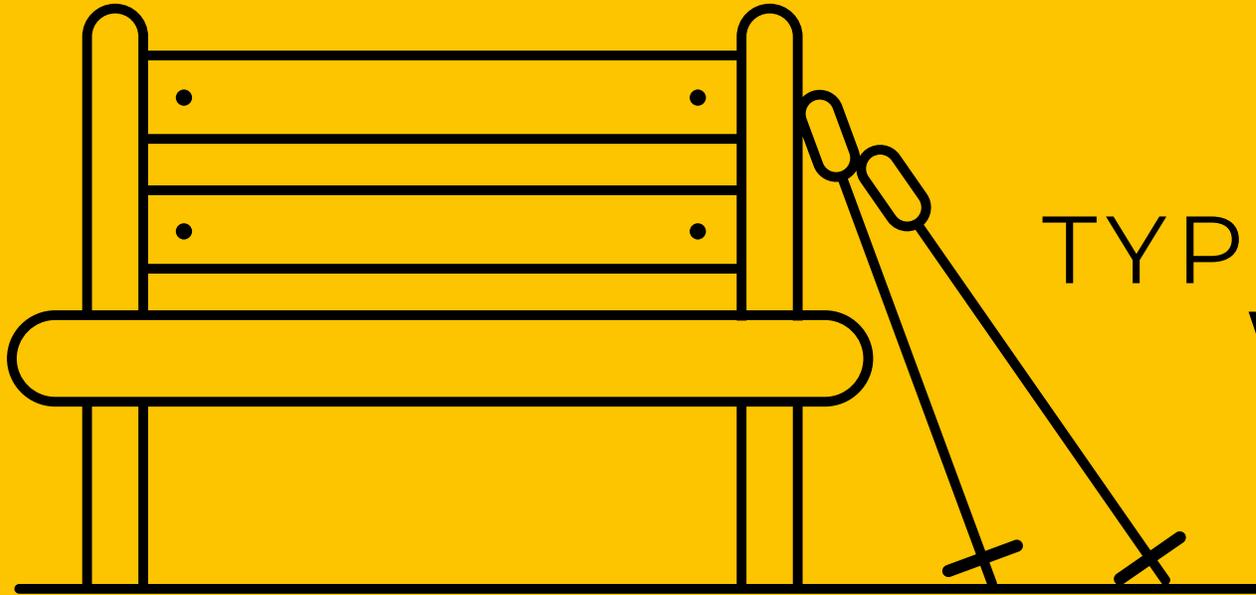
- Bei der Sanierung von Wanderweg-Bauwerken wird auf lokal verfügbare, dauerhafte Baumaterialien geachtet (gemäss Handbuch Bau und Unterhalt).
- Die Brücke über den Le Longlet muss saniert werden.
- Der Kanton nutzt für all seine Bauwerke im Wald besonders langlebiges, regional vorhandenes Eichenholz und setzt damit auf einen regionale und nachhaltige Wertschöpfung.

Umsetzung:

- Prüfen ob auf regionaler Ebene Bauten und Sanierungen systematisch mit regionalen und nachhaltigen Baumaterialien sowie mit lokalem Gewerbe umgesetzt werden können.

* Handbuch Bau und Unterhalt: <https://www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch/de/fachgrundlagen/publikationen/bau--unterhalt>

Beispiel : 102 Far West du canton de Genève / GE



TYPISCHE MÄNGEL WEGINFRA- STRUKTUR

TYPISCHE MÄNGEL WEGE

Weginfrastruktur: Vernässung / Erosion

Vernässung / Morast in Wald



Verstärkte Erosion durch Brems- und Fahrspuren MTB



Probleme und Empfehlungen

- Wegschäden durch Bewirtschaftung mit schweren Maschinen und Befahren durch MTB
- Schwierig begehbar
- Landschäden als Folge von seitlichen Trampelpfaden

- Kontaktaufnahme mit Forstunternehmen / Waldeigentümern
- Prüfen neue Weganlage bei Koexistenz
- Wiederinstandstellung bzw. regelmässiger Unterhalt des Weges

TYPISCHE MÄNGEL WEGE

Weginfrastruktur: Erosion / Kuhtritt; Hangrutsch

Erosion bei Passage über Kuhweide



Hangrutsch auf Grund Starkniederschlag



Probleme und Empfehlungen

- Wegschäden durch Kuhtritt
- Schwierig begehbar
- Sicherheit Wandernde
- Landschäden als Folge von seitlichen Trampelpfaden

- Wanderwegtrasse wenn möglich auszäunen, so dass Erosion durch Kuhtritt nicht verstärkt wird.
- Wiederinstandstellung ev. Verlegung des Wanderweges.

TYPISCHE MÄNGEL WEGE

Weginfrastruktur: Naturgefahren

Stein-/Blockschlag auf Wanderweg



Murgang in Wildbach auf Wanderweg



Probleme und Empfehlungen

- Wegschäden durch Naturgefahren
- Schwierig begehbar
- Sicherheit Wandernde

- Allenfalls Weg sperren
- Überprüfung mit Fachperson Geologie
- Spezifische Massnahmen treffen:
 - Information/ Sperrung/ Umleitung

TYPISCHE MÄNGEL WEGE

Weginfrastruktur

Ungeeigneter Weidedurchgang für Wanderweg



Rutschiger Weidedurchgang, mangelhafte Installation



Probleme und Empfehlungen

- Verstrebungen erschweren den Durchgang
- Schwierig begehbar
- Einbau von geeigneten Weidedurchgängen gemäss Praxishilfe Zaundurchgänge*

*

<https://www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch/de/fachgrundlagen/publikationen/bau--unterhalt>





TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Wegweiserschilder

Vandalismus



Defekte Schilder und mangelhafte Montage



Probleme und Empfehlungen

- Vandalismus an Wegweisern (Tags, Kratzspuren, Aufkleber)
- Wegweisermontage mangelhaft (Fixierung); Bestätigungen fehlen.
- Sicherheitsgefühl ist nicht mehr gegeben

- Wegweiser reinigen / Kleber entfernen
- Wegweiser ersetzen
- Montage entsprechend der Vorgaben

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Wegweisermontage

Hierarchie Signalisation Langsamverkehr stimmt nicht



Wegweiser nicht lesbar



Probleme und Empfehlungen

- MTB-Wegweiser sind unterhalb Wanderwegweiser montiert.
- Untere Wegweiser verdecken die oberen Wegweiser.
- Sichtbarkeit der Wegweiser eingeschränkt.
- Montage entsprechend der Vorgaben Hierarchie
- Wegweiser, die zum Betrachtenden weisen, oben montieren
- Umsetzung Gemäss Handbuch Signalisation

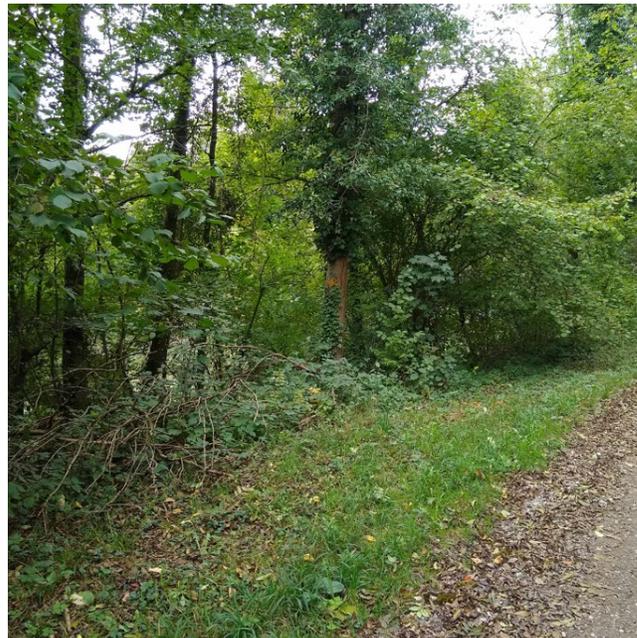
TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Zwischensignalisation (1)

Blechrhomben in lebendes Holz genagelt



Bestätigung überwachsen und nicht sichtbar



Probleme und Empfehlungen

- Zwischenmarkierungen in lebendem Holz.
- Probleme Naturschutz und Forst (Reputationsschaden Fachorganisation).
- Wegweiser überwachsen
- Markierung (Pfeil) nicht sichtbar

- Bestätigung bei Erneuerung als Farbmarkierung anbringen.
- Vegetation zurückschneiden
- Pfeil neu malen

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Zwischensignalisation (2)

Bestätigung fehlt



Bestätigung vor der Kreuzung



Probleme und Empfehlungen

- Bestätigung fehlt
- Bestätigung vor der Kreuzung
- Wegführung nicht ersichtlich, da Zwischenmarkierung nicht angebracht oder nicht eindeutig.
- Bestätigung anbringen (z.B. mit Markierung, Kleber, Blechrhombus).
- Bestätigungen nach der Kreuzung anbringen.

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Signalisation Wanderland

Wanderland Routenkleber auf Richtungszeiger



Standort mit Wegweisern ohne WL Routenkleber



Probleme und Empfehlungen

- An einfachen Wegverzweigungen mit Richtungszeigern sind keine Wanderlandkleber anzubringen (damit können Kosten für Material und den Unterhalt minimiert werden).
- An Standorten mit Zielangaben ist eine Wanderlandsignalisation nötig um den Wegverlauf eindeutig zu weisen.
- Entfernen bzw. anbringen der Wanderlandsignalisation.

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Beeinträchtigte Signalisation bei Baustellen

Baustelle: Bestätigung nicht sichtbar oder verdreht



Baustelle: Durchgang gesperrt



Probleme und Empfehlungen

- Zwischenmarkierung ist nicht mehr sichtbar bzw. zeigt in die falsche Richtung.
- Durchgang ist gesperrt.
- Umleitung ist unklar signalisiert.

- Wegsperrungen und deren Kommunikation gemäss Merkblatt *: Sperrungen und Umleitung von Wanderwegwesen und Mountainbikerouten umsetzen

* Merkblatt für die Praxis und Vorlage Infotafel:
<https://www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch/de/fachgrundlagen/publikationen/signalisation>

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Fremdsignalisation

Wandernahe Angebote / Fremdsignalisation



Informationsflut



Probleme und Empfehlungen

- Standort mit verschiedenen Fremdsignalisation und wandernahen Angeboten.
- Informationsüberladung des Standorts.
- Fremdsignalisation gemäss Empfehlung wandernahe Angebote.
- Neuen Standort suchen wo die Informationen gut sichtbar vermittelt werden können.

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Geodaten / Touristische Informationstafeln

Kartenverlauf entspricht nicht der Signalisation im Terrain

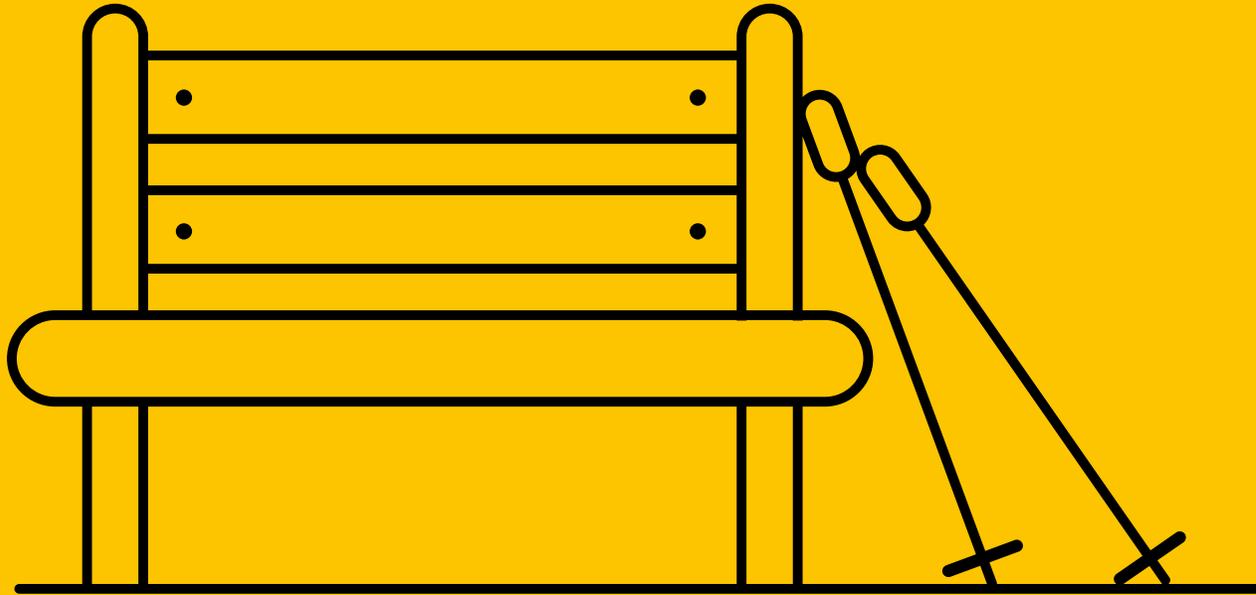


Touristische Informationstafeln



Probleme und Empfehlungen

- Daten auf digitalen Plattformen (wanderland.ch; map.geo.admin) stimmen nicht mit der Wegführung im Terrain überein.
- Touristische Zusatzinformation ist mangelhaft oder veraltet (Zugangswege Via Jacobi).
- Vertrauen Wandernde sinkt.
- Systematische Aktualisierung der Geodaten.
- Spezifischer Einsatz von touristischen Informationstafeln (z.B. Via Jacobi, Sentiers des Huguenots).
- Ersetzen alter Informationstafeln.



ANHANG

ANHANG 1

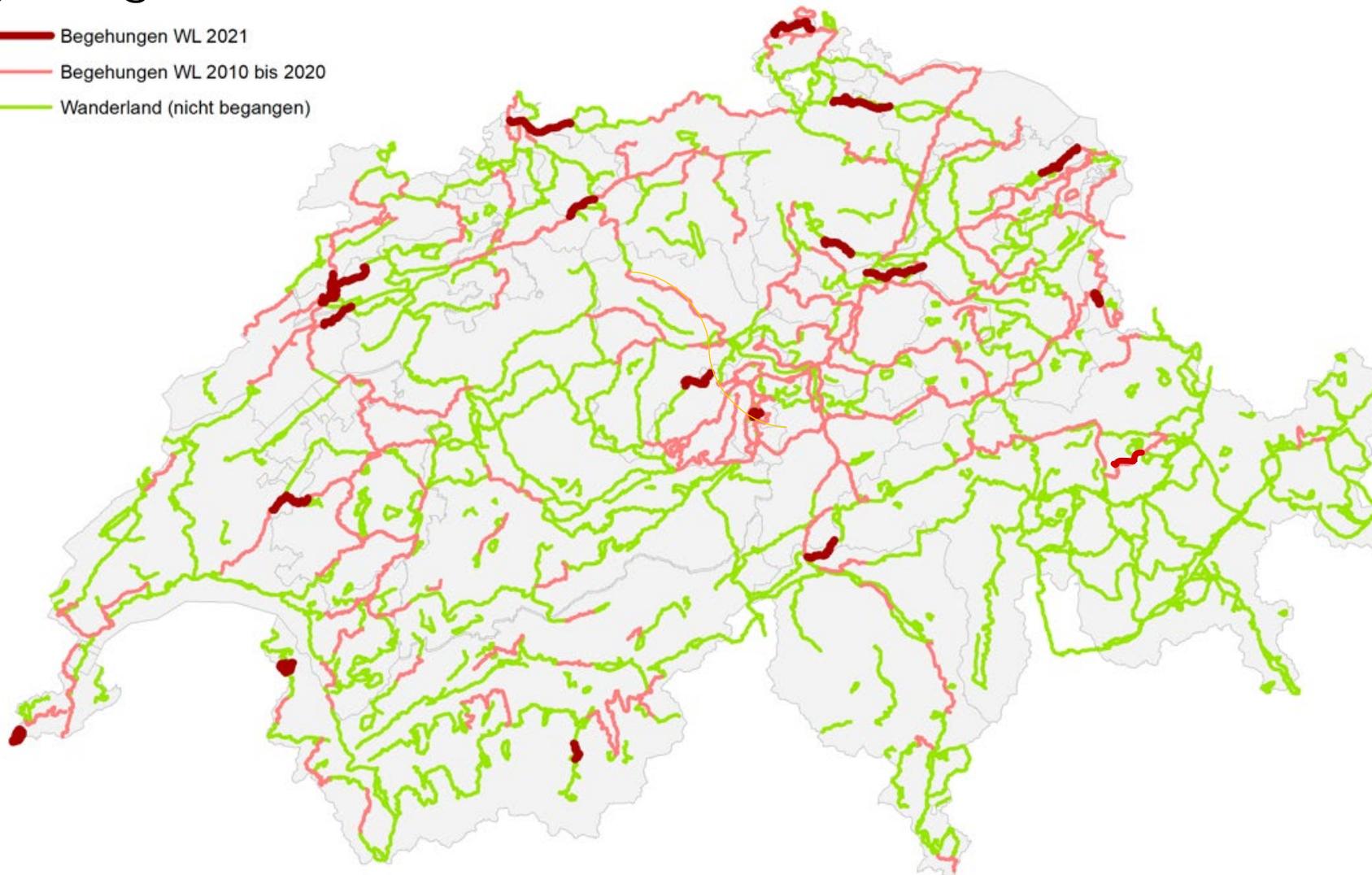
Liste Begehungen 2021

ROUTE	NR.	KT.	STRECKE	LÄNGE (KM)
Trans Swiss Trail	2	JU, BE	Les Breuleux - St-Imier	9.7
Via Jacobi	4	SG	Rorschach - St. Gallen	17.0
Via Jacobi	4	VD, FR	Moudon - Romont	15.0
Chemin des Crêtes du Jura	5	BE, NE	Chasseral - Les Planches	9.3
Jura-Höhenweg	5	SO, BL	Hauenstein - Bärenwil	10.0
Chemins des cols alpins / Chemin des Alpagnes	6 / keine Nr.	VS	Torgon - Torgon	13.0
Thurweg	24	TG, ZH	Kartause Ittingen - Andelfingen	20.0
Swiss Tour Monte Rosa	27	VS	Herbruggen - Höuschbiel Hängebrücke	7.7
4-Quellen-Weg	49	UR, TI	Vermigelhütte - Passo San Gottardo	12.0
Mittelbünden Panoramaweg	54	GR	Parpaner Rothorn - Arosa	11.0
Obwaldner Höhenweg	57	OW	Pilatus - Älggäu	13.0
ViaRhenana	60	AG, BL, BS	Rheinfelden - Basel	19.0
Zürichsee-Rundweg	84	ZH	Stäfa - Meilen	12.0
Zürichsee Rundweg	84	SZ	Pfäffikon SZ - Grinau	19.7
Far West du canton de Genève	102	GE	Chancy - Champlong	8.6
Kapellenweg Engelbergertal	564	NW	Oberriickenbach - St. Joder	6.3
Randen Weg	901	SH	Schleitheim - Merishausen	16.0
Philosophenweg	keine Nr.	FL	Mitätsch - Mitätsch	10.0

ANHANG 2

Karte Begehungen Wanderland 2010 - 2021

- Begehungen WL 2021
- Begehungen WL 2010 bis 2020
- Wanderland (nicht begangen)



ANHANG 3

Literatur

- ASTRA, Schweizer Wanderwege: Qualitätsziele Wanderwege Schweiz, 2007
- ASTRA, Schweizer Wanderwege: Signalisation Wanderwege, 2008
- ASTRA, Schweizer Wanderwege: Bau und Unterhalt von Wanderwegen, 2009
- Schweizer Wanderwege: Checkliste Wanderland-Routen, 2018
- Schweizer Wanderwege: Qualitätsförderung Wanderland Schweiz – Ergebnisse 2010, 2011, 2013, 2014, 2015/2016, 2017, 2020
- SchweizMobil: Manual Qualitätsförderung lokale Routen, 2018
- Hrsg. ASTRA, Schweizer Wanderwege. Adrian Fischer, Markus Lamprecht und Rahel Bürgi: Wandern in der Schweiz 2020.

- Fachgrundlagen, Merkblätter, Praxishilfen: Zaundurchgänge, Sperrungen und Umleitung unter: www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch/de/downloads
- www.schweizmobil.org/schweizmobil/downloads



IMPRESSUM

Herausgeber:

Schweizer Wanderwege, 3006 Bern

Text/Konzept:

Schweizer Wanderwege, Januar 2022

Download:

www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch

schweizer-wanderwege.ch

